

Schüleraufnahmebogen



Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des GBG erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetz BW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule.

<u>Nur von der Schule auszufüllen</u>	Stempel der aufnehmenden Schule
Einschulung Grundschule _____	
Abgebende Schule _____	
Einschulung Progymnasium Alpirsbach	
Aufnahme zum _____	
in Klasse _____	

1. Angaben zur Schülerin/ zum Schüler

Name		Vorname	
Straße		PLZ, Ort	
Geburtsdatum, Geburtsort		Kreis	Anzahl Kinder
		als	von Kindern
Staatsangehörigkeit/ Geburtsland		Sprache zuhause überwiegend	
		<input type="checkbox"/> Ja	
Konfession	Religionsunterricht		
	<input type="checkbox"/> katholische Religion <input type="checkbox"/> evangelische Religion <input type="checkbox"/> Ersatzunterricht (falls angeboten) Wichtig: Der/die Schüler/in ist verpflichtet, am Religionsunterricht seiner/ihrer Glaubensgemeinschaft teilzunehmen. Eine Abmeldung vom Religionsunterricht ist nur aus Glauben- und Gewissensgründen innerhalb der ersten beiden Wochen eines Schulhalbjahres möglich.		
Fahrschüler	Einstiegshaltestelle		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.			
Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutsame Erkrankungen/ Behinderungen			
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1		Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2	
Name, Adresse, Telefonnummer des betreuenden Arztes			Krankenkasse
Im Notfall alternativ zu den Erziehungsberechtigten zu verständigen:	Name, Vorname	Telefonnummer	

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten

	Personensorgeberechtigte/r 1	Personensorgeberechtigte/r 2
Name, Vorname		
Anschrift, PLZ, Wohnort		
Geburtsland		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Telefon geschäftlich		
Mobiltelefon		
Email		

Hinweis an die Erziehungsberechtigten zur Datenweitergabe

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Person weiterzugeben – sind:

- Verheiratete, zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig.
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas anderes geregelt (1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anders lautender Entscheidung, Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§ 1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss von Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden : Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.	Gerichtsurteil/ Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____	Einsicht erhalten am _____ _____ Unterschrift Aufnehmende/r
Bei Lebensgemeinschaften : haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein.	Bei „Nein“. Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindsvater bzw. die Kindsmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:
Wir verpflichten uns/ Ich verpflichte mich, alle für die Schulen relevanten Änderungen umgehend der Schule mitzuteilen.		
_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 1	_____ Unterschrift Erziehungsberechtigte/r 2	

Wir wurden darauf hingewiesen, dass bei Schulwechsel vor Beendigung der regulären Schullaufbahn die Rückgabe der Schulbücher und ggf. der Fahrkarten (bei Fahrschüler) unaufgefordert zu erfolgen hat.

 Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

3. Einwilligungserklärung

Einwilligung zur Einholung von Auskünften	
<p>Zur Erleichterung des Schulbetriebes kann es erforderlich sein, Auskünfte beim Gesundheitsamt, Kindergärten, vorschulischen Einrichtungen oder Grundschulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten daher um Ihre Einwilligung. Diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.</p>	
Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit	<input type="checkbox"/> einverstanden. <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Veröffentlichung personenbezogener Daten einschließlich Fotos	
<p>Wir möchten die Aktivitäten unserer Schule auf unserer Homepage und in verschiedenen Printmedien repräsentieren. Dabei ist es möglich, dass Bilder Ihres Kindes (z.B. auf Gruppenfotos) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.</p>	
<p>Hiermit willige ich/willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos des/der umseitig bezeichneten Schülers/Schülerin in folgenden Medien ein:</p>	
<ul style="list-style-type: none">• Printmedien der Schule (z. B. Flyer, Einladungen, Jahresbericht u. ä.)• Tagespresse (z. B. Artikel im Schwarzwälder Boten, den Gemeindemitteilungsblättern u. ä.)• Homepage der Schule im Internet• digitales Schwarzes Brett der Schule	
<p><i>Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin/ dem Schulleiter widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.</i></p>	
Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit	<input type="checkbox"/> einverstanden. <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung zur Weitergabe der Klassenliste	
<p>Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette/ Email-Verteiler bestimmte Informationen zwischen den Eltern weiterzugeben. Für die Weitergabe einer solchen Liste an alle Eltern der klassenangehörigen Schüler/innen benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.</p>	
Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit	<input type="checkbox"/> einverstanden. <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.
Einwilligung in die Übermittlung an die Klassenpflegschaft	
<p>Die Klassenpflegschaften erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie in Kenntnis der personellen Zusammensetzung Ihrer Elternvertretung eine Übermittlung nicht wünschen, können Sie die Einwilligung für die Zukunft selbstverständlich widerrufen.</p>	
Die/Der Personensorgeberechtigte/n sind/ist damit	<input type="checkbox"/> einverstanden. <input type="checkbox"/> nicht einverstanden.

Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten